

Am „Tag der Retter“ zu Gast auf der BUGA: Unfallkasse stellte sich als Partnerin für Sicherheit und Gesundheitsschutz vor



Hand in Hand mit den Aktiven der Feuerwehren und der Hilfeleistungsunternehmen präsentierte sich die Unfallkasse Rheinland-Pfalz am Tag der Retter bei der BUGA.

Zählen doch die ehrenamtlichen Rettungskräfte zu den größten Versicherungsgruppen der Unfallkasse. „Sie alle investieren viel Freizeit in den Dienst für ihre Mitmenschen“, berichteten Dave Paulissen und Bernd Ries von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Beide wissen aus ihren Erfahrungen als Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen, dass diese nicht selten Gefahren für Leben und Gesundheit ausgesetzt sind. Deshalb ist es mehr als richtig, dass der Gesetzgeber diese Personengruppe unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gestellt hat.

Paulissen und Ries informierten vor Ort über die Leistungen und Fragen rund um die gesetzliche Unfallversicherung. Großen Anklang fand auch der Rauschbrillen-Parcours, in dem sich am Stand der Unfallkasse zahlreiche Besucher versuchten.

„Unsere wichtigste Aufgabe ist die Sicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Versicherten. Doch Feuer und Wasser sind Elemente, die oftmals auch den höchsten Schutzmaßnahmen trotzen. Hinzu kommt die gebotene Eile im Einsatz, die manch einen notwendigen Schutzverhalten vergessen lässt“, erklärte Dave Paulissen, Präventionsfachmann für den Einsatz und Übungsdienst.

„Im Falle eines Unfalls ist das Reha-Management eines der besonderen Leistungsmerkmale der gesetzlichen Unfallversicherung“, ergänzt Bernd Ries aus der Abteilung Rehabilitation/Entschädigung. Ziel dieser Leistung ist es, mit persönlicher und professioneller Betreuung durch Fachpersonal Gesundheitsschäden der Verletzten nicht zuletzt durch eine optimale Vernetzung und Koordination aller notwendigen Maßnahmen zu beseitigen oder zu verbessern, eine Verschlimmerung zu verhüten oder die Folgen zu mildern.

„Damit möchten wir eine zeitnahe und dauerhafte Wiedereingliederung sowie eine selbstbestimmte Lebensführung der Betroffenen erreichen“, erklärt Ries weiter. Neben den Dienst- und Sachleistungen im Rahmen des Reha-Managements gewährt die Unfallkasse umfangreiche Geldleistungen.

Großen Anklang fand bei den Besuchern der neue Info-Flyer „Wir schützen Lebensretter“, mit dem die Unfallkasse die Aktiven von Feuerwehren und Hilfeleistungsunternehmen über Prävention, Seminar- und Bildungsprogramme, Verhalten nach Unfällen, Reha-Management und vieles mehr informiert. Auch Otto Fürst, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, zeigte sich von der neuen Informationsbroschüre begeistert.

Das Leistungsangebot und weitere Informationen sind im Internet unter www.ukrlp.de zu lesen bzw. stehen als Downloads zur Verfügung.



Linkes Bild von rechts: Otto Fürst, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz sowie Dave Paulissen und Bernd Ries von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Fotos: Unfallkasse RLP, Pressestelle

Der Deutsche Feuerwehrverband im Internet: www.dfv.org

Neckar-Verlag online: www.neckar.verlag.de